

Bildende Kunst und psychiatrische Störungen

Informationsabend für Patienten, Angehörige und Interessierte

Ingolstadt, 15.06.2022. Seelisches Leid ist immer wieder Gegenstand in der Kunst. Wie das Menschen mit psychiatrischen Krankheiten helfen kann, erklärt Dr. Gero Bühler, Bereichsleitender Oberarzt am Zentrum für psychische Gesundheit, bei seinem Vortrag am 23. Juni.

Bildende Künstler machen das Thema seelisches Leid seit jeher zum Gegenstand ihres Schaffens. Dabei zeichnen sie ihre Erfahrungen mit psychiatrischen Krankheiten und seelischer Not entweder aus der Nachempfindung, auch durch Erleben an anderen Menschen, oder auch aus eigener Betroffenheit in ihren Werken nach. Wie wir durch bildende Kunst zu psychiatrischen Störungen angesprochen werden und wie das Menschen mit psychischen Problemen helfen kann, erklärt Dr. Gero Bühler, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Ingolstadt, in seinem Vortrag „Bildende Kunst und psychiatrische Störungen“ am 23. Juni um 18 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet für stationäre Patienten vor Ort im Veranstaltungssaal Oberbayern, Raum 2047 im Klinikum Ingolstadt statt. Nicht stationäre Patienten, Angehörige und weitere Interessierte können mittels Microsoft Teams teilnehmen. Die Anmeldung hierzu erfolgt an Infoabende-KP@klinikum-ingolstadt.de oder über die Homepage des Klinikums Ingolstadts: <https://klinikum-ingolstadt.de/psychiatrische-stoerungen-und-bildende-kunst/> Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden frühestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Teilnahmelink.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es gehört zu den Vorreitern der Digitalisierung im Krankenhausbereich und fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. Über 3.700 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de